Communal-Correspondenz
STIEFENHOFER.
Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

199

Wien, Mittwoch 26. Mai 1897.

Die Gemeinde gegen die Stadtbahnanlagen. Commission.

In der heutigen Sitzung des Stadtrathes referirte StR. Seifert über die projektswidrig situirten Niederlagen der Gürtelbahn zur Überbrückung der verlängerten Josefstädterstraße. Der Referent führte aus, daß trotz des Ersuchens der Gemeinde Wien diese projektswidrig situirten Niederlagen bisher nicht abgeändert wurden. Die Bauleitung hindert [illegible] die Josefstädter der verlängerten Josefstädterstraße ohne Zustimmung der Gemeinde Wien u. entgegen dem mit Erlaß des kk Handelsministeriums vom 6. April 1894 Z. 13971 genehmigten Projekte für die städtische Stadtbahnhof Michelbeuern eine Durchführung. Dem Antrage des Referenten entsprechend hat der Stadtrath beschlossen, gegen die kk. Bauleitung für die Wiener Stadtbahn beim kk. Eisenbahnministerium Beschwerde zu führen u. zu bitten, die kk. Bauleitung anzuweisen, das bezeichnete Objekt projektsgemäß herzustellen.

Trauung. Am nächsten Samstag Mittags ½ 12 Uhr findet in der Margarethener Pfarrkirche die Trauung des Magistrats-Concipisten Dr. Jakob Dont, Leutnant i. d. Reserve, mit der Tochter des ehemaligen langjährigen Stadtrathes Fabian Altenberg, Fräulein Helene Altenberg statt.

(Legate.) Der kürzlich verstorbene Großindustrielle Jacob Eißler vermacht zu Gunsten der Armen Wiens 2.000 K. — Ein kürzlich hier verstorbener Major des Ruhestandes vermacht dem Hause der Barmherzigkeit zur Pflege armer schwerkranker Unheilbarer in Wien, dem Greisenasyl in der Jenzgasse je 1.000 K., dem Wiener Kriegerverein und dem Vereine gegen Verarmung und Bettelei je 2.000 K.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 26. Mai.

Vorsitzender: Vicebürgermeister Strobach.

StR. Seifert legt das Projekt für die Instandhaltung der Aussichtswarte im [illegible] Rudolfsheim vor. [illegible] soll der Vergnügungs[illegible] [illegible] eingeholt werden. (Angenommen.)

Dem Ansuchen der allgemeinen österr. Elektricitätsgesellschaft um Bewilligung zur Legung elektrischer Leitungskabel in den Bezirken Leopoldstadt, Landstraße, Wieden, Neubau, Josefstadt u. Alsergrund wurde nach einem Referate des StR. Seifert Folge gegeben.

StR. Weitmann referirt über die Schadloshaltung für den vom Hause Neubaugasse 15 (Westbahnstraße 2) zur Straße abzutretenden Grund per 174 Quadratmeter. Die Schadloshaltung wird mit 35 fl per Quadratmeter festgesetzt.

Nach einem Referate des StR. [illegible] wird der Betrag des mit dem Contrahenten für die [illegible] abgeschlossenen Vertrages genehmigt.

StR. Schreiner referirt über die Aufstellung einer [illegible] in der Gartenanlage nächst der Schmelzbrücke in Rudolfsheim.

StR. Hörmann referirt neuerlich über das Detailprojekt für die in der Leopoldstadt Gerhardusgasse 1 für die Bezirke Innere Stadt, Leopoldstadt, Alsergrund u. Döbling zu errichtende Central-Sanitäts-Station. Der Referent bemerkt, daß die gegenwärtig am Schanzl situirte Sanitätsstation infolge des Stadtbahnbaues cassirt werden müsse u. über Antrag des StR. Müller Verhandlungen mit dem Wiener [illegible] u. der allgem. österr. Baugesellschaft wegen Erwerbung eines mehr [illegible] gelegenen Grundstückes gepflogen wurden, die jedoch zu keinem Resultate geführt haben. Das Projekt wird dem Antrage des Referenten gemäß genehmigt.

die mit 2583 f. veranschlagten Herstellungen im Schulhaus Land-
straße bewilligt.

GR. Kaiser referiert über das Ansuchen des Vereines für Errich-
tung einer Gymnasialbibliothek um Gewährung einer Subven-
tion, für welchen Zweck dieser Verein von der Gemeinde Wien
Verfügung eines passenden Platzes als Bücherdepot begehrt hat,
und beantragt, dem Vereine
diesen Ansuchen nicht zu willfahren,
sondern ihn auf den Rechtsweg zu verweisen.

Der Referentenantrag wird
stillschweigend abgelehnt.

GR. Weiskirchner beantragt die
Bestandbestätigung in der Klage des
Raimund Hofbauer wegen Auffüllung
des Ottakringerbaches gegen die Gemeinde Wien.
(Angenommen.)

GR. Hellmer referiert über die
Eingabe des GR. Ottenthal und
Genossen betreffend die Verbauung der Zwanzigergasse
zwischen Rudolfsgasse und Schmelzgasse, und beantragt,
dem Ansuchen stattzugeben.

Derselbe GR. referiert ferner über
die Eingabe der Firma Leopoldstadt
Elektrizitäts-Gesellschaft und beantragt die Verlegung einer
Gasleitung
in der Vorderstadt
beim Kriegsministerium
(Genehmigend zur Kenntnis genommen.)

GR Pfleger beantragt die
Legung von Asphaltbetonbelägen
auf Bürgersteigen in Gürtel zwischen
und Brigittenauergasse. Dieser Eingabe
wird mit dem Beifügen stattgegeben, daß
die Bedingungen des mit der Gesellschaft
zwischen Magistrat und Gemeinderat
Genehmigung wird Einvernehmen zu
setzen sein.

GR. Dr. Mayer beantragt im Namen
der Antrags des GR. Lueger und
Genossen die Aufstellung von
20 Bänken um den Schwarzenberg-Palais
und vor dem Schwarzenberg-Palais

und die Herausgabe der Gasflam-
men daselbst sowie die Aufstel-
lung von weiteren 12 Sitzbänken
im Stadtbadegarten. (Genehmigend zur Kenntnis.)

Der Ankauf einer großen
Anzahl von Exemplaren des Werk-
chens „Taschik der Kunstphotographie
von Heinrich Schwarzer für die
städtischen Mädchenschulen wird
genehmigt.

Dem Wiener Ruderverein
wird für die demnächst stattfindende
Regatta ein Ehrenpreis von
200 K. gewidmet.

GR. Tomola beantragt die
Übernahme und Instandhaltung sowie
das Aufstellen der Uhr, welche seitens
des Hietzinger Kleinkinderbewahrvereines in dem
Thurm der neuen Kirche in Hietzing
daselbst angebracht wird, durch die
Gemeinde. (Genehmigend zur Kenntnis.)

Dem Männerturnverein Hernals
wird der Meistbetrag des neuen
Ratsstuhles für die Schützenhalle
von 27. bezw. 29. Juni l. J. über-
lassen.

Dem Hietzinger Kinderasyl
Marien wird eine Subvention von
500 fl. bewilligt.

Der Verbindungsbahn. Sowie schließlich die commissionelle Vorberatung über das Projekt für die Legung einer dritten Geleises in der Strecke Hütteldorf – Penzing-Hauptzollamt abgelehnt. Den hierbei vorgebrachten Wünschen der Gemeinde Wien wegen Einbeziehung der Verkehrsanlagen-Commission wird Berücksichtigung gegeben. Bezüglich der Legung eines dritten Geleises in der Strecke Penzing-Hauptzollamt – Hegerhaus ist bereits eine Vorberatung der commissionellen Vorberatung demnächst stattfinden.

(Müllverbrennungsanstalt.) Bezüglich des Projektes wegen Errichtung von der Abteilung des Stadtbauamtes für Wasserbauten und Kanalisierung ausgearbeiteten Entwurfes gegenwärtig kommissionell verhandelt wird.